

Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia_shinra

Kapitel 8: Saphir und Rubin

Hollerö!

Tut mir leid, dass es solange kein neues Kapitel gab... Aber diese Woche ist Rotweinfest bei uns und ich war wohl etwas zu lang dort... *hust* Auf jeden Fall bin ich jetzt krank... Mist!

Naja, diesem Zustand verdanke ich es aber, dass ich das ich jetzt mitten in der Woche Zeit hab dieses Kapitel zu veröffentlichen!

Ach so: Vielen Dank für die Kommiss! *FinalFreak knuddel* Ich fühle mich total geehrt! Danke!

So, aber jetzt genug unnötiges Zeugs geschrieben. Weiter geht's! Viel Spaß!

Kapitel 8: Saphir und Rubin

"Also wenn wir uns nicht langsam beeilen kommen wir zu spät Joey. Und dann wird Kaiba wieder austicken!" - "Ich weiß ja... Aber ich bin so vollgefressen!"

Yugi verdrehte die Augen (hört sich komisch an... *lol*). Nachdem sie im Hotel angekommen waren war Kaiba direkt losgegangen um ein Treffen mit Mr. Dickenson zu arrangieren und war seitdem verschwunden. Außer einer SMS an Joey, dass sie sich um 7 Uhr vor dem Besprechungszimmer B einzufinden hatten, und das bitte pünktlich, hatten sie nichts mehr von ihm gehört.

Bakura, Joey und Yugi waren in der Zeit essen gewesen. Obwohl man das in Joeys Fall schon nicht mehr Essen nennen konnte. Auf jeden Fall war Bakura vor gegangen, damit wenigstens einer von den dreien pünktlich war.

Und Yugi hatte nun Joey im Schlepptau, dessen Gesicht eine nicht mehr gesunde grüne Farbe hatte. Als ob grün als Gesichtsfarbe jemals gesund wäre.... Außer vielleicht man kam vom Planeten Namek, aber das ist eine andere Geschichte!

Kurz gesagt: Joey war speiübel!

"Yugi..." - "Was!!!", das klang mehr als nur gereizt. "Ich glaub ich muss..." - "Nicht schon wieder... Da, der nächste Gang links! Renn!"

Und damit hechtete Joey los.

"Was hat der Junge bloß gegessen?", fragte sich Yugi kopfschüttelnd und bewegte sich ebenfalls Richtung Toilette....

"Wo bleiben die denn?", Seto wippte ungeduldig mit dem Fuß auf und ab und Mr. D holte wohl schon zum 100. Mal an diesem Abend sein Taschentuch heraus.

"Wie gesagt, Joey hat etwas zuviel gegessen...", lachte Ryou gekünstelt und wünschte sich inbrünstig in ein Mauseloch.

"Die BLADE BRAKERS kommen schon bald. Eigentlich hatte ich sie extra später bestellt, damit ich ihnen erst noch etwas über die Bitbeasts erzählen kann, bevor sie unsere Champions kennen lernen...", seufzte der ältere Herr.

"Wenn sie nicht gelogen haben, haben wir heute Mittag wohl schon zwei von diesen Kindern kennen gelernt.", erklärte Seto gelassen. "Ach ja, und wen?" - "Tyson und Max!", antwortete Bakura, da Seto keine Anstalten dazu machte.

"Oho! Tyson und Max!", freute sich Mr. Dickenson, als die Tür aufging und Yugis Kopf hereinlugte. "Ähm, Kaiba, könntest du mal kurz rauskommen?! Bitte.", fragte er vorsichtig.

Sofort schnellte Setos Augenbraue nach oben und ihm war anzusehen, das er mehr als nur geladen war.

"Wo ist Wheeler?" - "Deswegen..."

Ohne ein weiteres Wort zu verlieren verließ Seto den Raum und bedeutete Ryou und seinem Geschäftspartner zu warten.

Als die Tür ins Schloss fiel atmeten beide erleichtert auf. "Ist der immer so?" - "Ja... Leider."

Schon von weitem war das Würgen, das von der hinteren Kabine der Toilette aus kam, zu hören. Kaiba legte die Stirn in Falten und schüttelte entnervt den Kopf. "Geh zu den anderen Yugi. Ich kümmere mich um Wheeler!"

Zuerst wollte der Kleine Widersprechen ließ es aber dann doch besser bleiben und verschwand schnellst möglich. Er wollte nicht mehr in der Nähe sein, wenn Kaiba anfing sich zu kümmern. Denn im Moment sah dieser aus als würde er töten ohne mit der Wimper zu zucken.

Langsam schritt Seto bis zur hinteren Tür entlang, atmete noch einmal tief durch und öffnete.

Vor ihm war ein Bild des Elends: Joey total verschwitzt von der Anstrengung, zitternd auf dem Boden kauern mit den Händen an die Kloschüssel geklammert, damit er nicht einfach runterrutschte.

Super! Eigentlich hatte er den Blonden zur Schnecke machen wollen und jetzt empfand er so was wie Mitleid! Das war doch echt das letzte!

Also ließ er sich langsam neben dem bibbernden Etwas nieder und legte beruhigend die Hand auf den Rücken. "Alles Gut Hündchen! Was machst du auch für Sachen..."

Und nun geschah etwas womit Seto Kaiba nie in seinem Leben gerechnet hätte. Mit allem! Nur nicht damit!

Joey drehte sich langsam zu ihm um und schaute ihn mit Tränenüberschwemmten Gesicht an. Die Reue war deutlich in seinen Augen zu lesen. "Es tut mir leid Seto!", heulte er immer wieder und wimmerte dabei erbärmlich. "Es tut mir so leid!"

Ohne nachzudenken holte Seto ein Taschentuch aus seiner Manteltasche und trocknete das nasse Gesicht notdürftig. Dann drückte er Joey ganz sanft an sich und ließ sich mit dem Jungen im Arm gänzlich auf den Toilettenboden gleiten.

Und so saßen sie noch eine ganze Weile da. Seto mit einem heulenden Joey im Arm, dem er beruhigend über den Kopf strich und ihm leise etwas zuwisperte.

Derweil in Besprechungszimmer B: Die BLADE BRAKERS waren eingetroffen. Yugi, Ryou, Max und Tyson hatten sofort ein Gespräch begonnen, in das auch Ray bald miteingeschlossen war. Kai stand an die Wand gelehnt etwas abseits und Mr. Dickenson unterhielt sich mit Kenny.

Da öffnete sich die Tür. 7 paar Augen richteten sich auf die Neuankömmlinge.

"Ups! Falscher Raum!", meinte ein Junge mit schwarzer Stachelfrisur, einem helllilanem Pulli und einer gelblichen Hose unter schwarzen Stiefeln und ging direkt mit seiner Begleitung, einem kleinen Junge mit orangen Haaren, einer Brille und einer roten Fliege mit weißen Punkten, wieder Weg.

"Was war das denn für einer?", wunderte sich Ray. "Sah aus wie einer der in der Schule immer Ärger bekommt wegen seinem Hobby!", vermutete Max. "Wie kommst du darauf?" - "Ganz einfach Yugi! Intuition!" - "Ach so!"

Erneut öffnete sich die Tür. Doch diesmal trat ein mies gelaunter Kaiba und ein beschämter Joey in den Raum. "Tschuldigung...", murmelte der Blonde betreten.

"Macht nichts!", vergewisserte Max, doch Kai knurrte im selben Moment: "Ich hätte besseres zu tun. Aber wegen solcher drittklassiger Verlierer muss ich hier ewig warten und meine kostbare Zeit verplempern."

Und damit hatte Setos Laune den Gefrierpunkt unterschritten... "Wer ist denn hier drittklassig! Wenn ich mich mit solchen Pfeifen abgeben würde wäre ich lieber still!" -

"Naja, du begnügst dich nicht damit mit ihnen rumzuhängen, du bist selbst auch eine!"

Die Luft zwischen Kai und Seto knisterte förmlich. Beide schauten sich gegeneinander in die Augen. Seto mit seinem besten Gefrierblick und Kai mit dem Röstblick. Ein stummer Kampf entbrannte. Beide schienen ebenbürtig. Keiner wollte nachgeben.

Die Umstehenden wagten es kaum zu atmen. Kein Wort. Keine Bewegung. Alle verharrten.

...bis Tyson niesen musste! Alle Blick wanden sich gleichzeitig strafend zu dem Jungen. "...tschuldigung...", wisperte der und versuchte sich hinter Max zu verstecken.

"Pah! Pfeifen!", grinste Kaiba vergnügt. "Ich geb dir gleich Pfeifen! Wir werden ja sehen wie gut du Angeber wirklich bist!", grinste nun Kai. "Lassen wir unsere Blades sprechen!"

"Na, wenn du dich traust, Kleiner!", triumphierte Seto bereits. "Mr. Kaiba, ich weiß nicht ob das so klug ist! Sie sollten sich wirklich erst meine..." - "Ich brauche keine Hilfe! Mit dem werde ich den Boden wichen!", erklärte der Firmenleiter und folgte dem Russen in den Vorhof des Hotels, in dem es einige Bey-Arenen gab.

"Mir schwant übles...", druckste Yugi rum. "Ach was, Seto macht das schon!"

Joey war sich sicher das Kaiba gar nicht verlieren konnte! Wie er da so dastand: mit wehendem blauen Mantel, voll konzentriert, den Blade fest in den Händen... Er war kurz vor dem Wegschmelzen.

Tyson hatte sich ebenfalls am den Rand der Arena begeben und agierte als Schiedsrichter. "Bereit? - 3... 2... 1... Let it rip!"

Und damit starteten die beiden Kontrahenten ihre Blades. In irrer Geschwindigkeit umkreisten die beiden Kreisel sich und gingen schließlich gleichzeitig zum Angriff über. Kai zuckte zurück und grinste. "Besser als ich dachte!" - "Viel besser! Das war erst die Aufwärmrunde! Jetzt geht es richtig los!"

Und damit ließ Kaiba seinem Blade vollkommen unerwartet in eine andere Richtung schwenken, sodass Kais Angriff ins leere ging. "Nicht schlecht! Aber du bist zu sehr von dir selbst eingenommen. Ich werde dir zeigen was wahre Macht ist! Dranzer wird dich aus der Arena fegen. Du kannst stolz sein das miterleben zu dürfen, Anfänger!", kündigte Kai an und ließ sein Blade wieder beidrehen.

"DRANZER!!!!", rief er dann und sein Kreisel begann zu leuchten und sein Bitbeast löste sich aus dem Licht. "Attack!"

Und noch bevor Seto richtig begriff, was das nun eigentlich war, flog sein Beyblade, direkt an seinem Gesicht vorbei, aus dem Ring.

"Der Sieg geht an Kai! Seto Kaibas Blade hat die Arena verlassen!", verkündete Tyson. Kai grinste in bester Seto-Manier und Dranzer landete in seiner Hand.

"Anfänger. Sag ich's doch!", meinte er nur gelangweilt und ging.

"Wow!", staunte Joey, huschte dann aber so schnell er konnte zu seinem Freund.

"Seto?"

Keine Antwort. "Seto!!!" Immer noch nicht. "SETOOOOOOOOO!!!!!"

OK! Jetzt hatte Joe einen roten Handabdruck auf dem Gesicht. Aber wenigstens eine Reaktion!

"Autsch!"

Die Augen des Firmenchefs waren noch immer glasig. Er hatte verloren! Einfach so! Hatte nicht die geringste Chance gegen diesen Kai. Wie war das nur möglich? Und was war das für ein Vogel? Er musste dringend mit Mr. Dickenson reden. So was brauchte er auch. Dringend!

Denn noch mal würde er gegen diesen eingebildeten Kerl nicht verlieren. Nicht er! Nicht Seto Kaiba!